

Diese Arbeit beschreibt den „Planungsqualitätsbegriff“ und führt den Begriff einer „robusten Planung“ ein. In der Form einer Checkliste für zu berücksichtigende, qualitätsrelevante Teilbereiche einer Planung wird das „Steuerrad der Planungsqualität“ und der „Stufentelegraph des Planungsqualitätsmanagements“ entwickelt. Es werden das Planungsprodukt, der Planungsprozeß und die Planungsumwelt betrachtet.

Zur Vertiefung des Qualitätsverständnisses erfolgt des weiteren eine Darstellung des Planungsprozesses als Blueprinting Modell mit der Beschreibung kritischer Planungsmomente. Grundlage hierzu ist eine Untersuchung von Planungsfehlern aus der Praxis.

Auf dem Ergebnis der theoretischen Grundlagen entsteht abschließend ein Hilfsmittel zur Steuerung der Planungsqualität. Die Basis bildet das Verfahren des „Quality Function Deployment, QFD“, bei dem der Kunde in der Beschreibung seiner Wünsche und Anforderungen und der Qualitätsbewertung die Schlüsselrolle einnimmt. Das Ergebnis ist das Konzept eines „Planning Quality Deployment, PQD“, bestehend aus sieben Qualitätshäusern, das eine Planung vom ersten Augenblick des Kundenkontaktes an gezielt qualitätsorientiert steuert.

Durch das Rahmenwerk dieser Arbeit ist ein Planer in der Lage, den Begriff und die Zusammenhänge einer ganzheitlichen Planungsqualität zu verstehen, die Einflußfaktoren auf die wahrgenommene Planungsqualität zu identifizieren und durch ein neues Planungshilfsmittel mit der Unterstützung des Kunden in die Planung mit einfließen zu lassen.